



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Rohstoff-Verwertung GmbH (Fassung 02/2020)

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1.1 Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt; in diesem Fall haben sie nur Geltung für den jeweiligen Einzelvertrag. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine Geschäfts- und Einkaufsbedingungen wird ausdrücklich widersprochen. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Bedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführen oder sonst geschäftlich tätig werden. Spätestens mit der Auftragserteilung oder der Entgegennahme der Ware oder Leistung gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen als angenommen.

1.2 Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten grundsätzlich auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Kunden, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

2. Ergänzende Regelungen und Bedingungen

2.1 Für Lieferungen von FE-Schrotten an Unternehmen i.S.d. § 310 Abs. 1 BGB gelten ergänzend die „Handelsüblichen Bedingungen für die Lieferung von unlegiertem Stahlschrott“, herausgegeben von der Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V. in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses jeweils gültigen Fassung, veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 101 vom 03.06.2003 S. 12022.

2.2 Für Lieferungen von NE-Metallen an Unternehmen i.S.d. § 310 Abs. 1 BGB gelten darüber hinaus die Usancen des Metallhandels, herausgegeben vom Verein Deutscher Metallhändler e.V. in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses jeweils gültigen Fassung.

2.3 Für die Auslegung von Handelsklauseln im Geschäftsverkehr mit Unternehmen gelten die Handelsklauseln INCOTERMS in der jeweils geltenden Fassung.

2.4 Die Inhalte der handelsüblichen Bedingungen, Usancen und INCOTERMS werden als beim Kunden bekannt vorausgesetzt; wir sind jederzeit bereit, auf Anforderung über den Inhalt dieser Bedingungen zu informieren.

3. Verbindlichkeit von Angeboten und Aufträgen

3.1 Unsere Angebote sind bis zur Auftragserteilung freibleibend und unverbindlich. Aufträge des Kunden werden erst mit unserer schriftlichen Bestätigung verbindlich. Auch im Übrigen bedürfen Verträge, Vertragsänderungen, Nebenabreden sowie sonstige rechtserhebliche Erklärungen zu ihrer Wirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung auch durch E-Mail oder Telefax.

3.2 Aufträge des Kunden, die als Antrag auf Abschluss eines Vertrages im Sinne des § 145 BGB (Angebot) anzusehen sind, können von uns innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Zugang angenommen werden.

4. Leistungsbeschreibung

4.1 Der von uns angebotene Schrott ist ein Sekundärrohstoff, sodass seine Zusammensetzung und Qualität auf einer Sortierung des Materials nach optischen Gesichtspunkten und seiner Herkunft beruht, die nur mit handelsüblicher Sorgfalt erfolgen kann. Eine weitergehende Gewährleistung für die Beschaffenheit des Schrotts kann nicht übernommen werden.

4.2 Alle in unseren Angeboten über die Lieferung von Schrott angegebenen Leistungsdaten (z.B. Abbildungen, Gewichte etc.) sind unverbindlich und stellen lediglich eine ungefähre Angabe dar. Angaben über Eigenschaften jeglicher Art, Muster und Proben sind lediglich Anhaltspunkte für die Beschaffenheit der Ware.

4.3 Güten und Maße bestimmen sich nach der vereinbarten Beschaffenheit, mangels solcher nach Handelsbrauch. Bezugnahmen auf Normen, Werkstoffblätter sowie Prüfbescheinigungen oder ähnliches sowie Angaben zu Güten, Maßen, Gewichten und Verwendbarkeit sichern oder garantieren eine bestimmte Beschaffenheit nicht, es sei denn, etwas anderes wurde ausdrücklich vereinbart. Gleiches gilt für Konformitätserklärungen, Herstellererklärungen oder entsprechende Kennzeichen.

General Terms and Conditions of Rohstoff-Verwertung GmbH (version 02/2020)

1. Validity of the General Terms and Conditions

1.1 Our General Terms and Conditions of Business apply exclusively. We do not recognise conflicting deviating conditions of the customer unless we have expressly agreed to their validity in writing; in this case they shall only apply to the respective individual contract. Counter-confirmations of the customer with reference to his terms and conditions of business and purchase are expressly contradicted. Our General Terms and Conditions of Business shall also apply if we carry out the delivery to the customer without reservation or otherwise engage in business activities in the knowledge that the customer's terms and conditions conflict with or deviate from our own. Our General Terms and Conditions of Business shall be deemed accepted at the latest when the order is placed or the goods or services are accepted.

1.2 Our General Terms and Conditions of Business shall in principle also apply to all future transactions with the customer, even if they are not expressly agreed again.

2. Supplementary regulations and conditions

2.1 For deliveries of FE scrap to companies within the meaning of § 310 Para. 1 BGB (German Civil Code), the "Handelsübliche Bedingungen für die Lieferung von unlegiertem Stahlschrott" (Commercial Terms and Conditions for the Delivery of Unalloyed Steel Scrap), published by the Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V. (Federal Association of German Steel Recycling and Disposal Companies) in the version valid at the time of conclusion of the contract, published in the Federal Gazette No. 101 dated 03.06.2003 p. 12022, shall apply additionally.

2.2 For deliveries of non-ferrous metals to companies within the meaning of § 310 para. 1 BGB (German Civil Code), the practices of the metal trade, published by the Verein Deutscher Metallhändler e.V. (Association of German Metal Traders) in the version valid at the time of conclusion of the contract shall also apply.

2.3 For the interpretation of trade terms in business transactions with companies, the INCOTERMS trade terms shall apply in the version valid at the time.

2.4 The contents of the customary terms, practices and INCOTERMS are assumed to be known to the customer; we are prepared to provide information on the contents of these terms at any time upon request.

3. Binding nature of offers and orders

3.1 Our offers are subject to change and non-binding until the order is placed. Orders of the customer shall only become binding upon our written confirmation. Contracts, contract amendments, subsidiary agreements and other legally relevant declarations also require our written confirmation, also by e-mail or fax, to be effective.

3.2 Orders of the customer, which are to be regarded as an application for the conclusion of a contract in the sense of § 145 BGB (offer), can be accepted by us within a period of 2 weeks after receipt.

4. Description of services

4.1 The scrap offered by us is a secondary raw material, so that its composition and quality is based on a sorting of the material according to optical aspects and its origin, which can only be carried out with customary commercial care. No further guarantee can be given for the quality of the scrap.

4.2 All performance data (e.g. illustrations, weights etc.) stated in our offers for the delivery of scrap are non-binding and are only approximate. Details of properties of any kind, samples and specimens are merely indications of the nature of the goods.

4.3 Grades and dimensions are determined by the agreed quality, in the absence of such according to commercial practice. References to standards, factory standards, material sheets as well as test certificates or the like as well as information on grades, dimensions, weights and usability do not secure or guarantee a certain quality, unless otherwise expressly agreed. The same applies to declarations of conformity, manufacturer's declarations or corresponding marks.



5. Preise und Zahlungsbedingungen	5. Prices and terms of payment
<p>5.1 Bei unseren angegebenen Preisen handelt es sich um Nettopreise zuzüglich anfallender Frachtkosten und der gesetzlichen Mehrwertsteuer.</p> <p>5.2 Sofern nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen, sind alle Nebengebühren, öffentlichen Abgaben und Zölle sowie etwa neu hinzukommende Abgaben, Zölle, Frachten und deren Erhöhungen, durch welche die Lieferung verteuert wird, vom Kunden zu tragen.</p> <p>5.3 Unsere angegebenen Preise beruhen auf den üblichen Frachttarifen und öffentlichen Abgaben zum Zeitpunkt des Angebots. Entstehen neue öffentliche Abgaben oder werden diese erhöht, oder erhöht sich bei frachtfreier Lieferung die Fracht, so erhöht sich der Abschlusspreis entsprechend. Bei der Vereinbarung frachtfreier Lieferung gilt der vereinbarte Preis im Übrigen nur, sofern der normale Transport unbehindert möglich ist.</p> <p>5.4 Bei Streckenlieferungen, insbesondere bei Lieferungen ab Werk können wir, wenn nicht ausdrücklich ein Festpreis zugesagt ist, die Preise nach den Bedingungen der am Liefertag gültigen Preisliste des jeweiligen Lieferwerks ermitteln.</p> <p>5.5 Soweit nichts anderes vereinbart ist, sind unsere Rechnungen mit Zugang sofort ohne Skontoabzug fällig. Bei der Erbringung von Teilleistungen/Teillieferungen sind wir berechtigt, diese in Rechnung zu stellen.</p> <p>5.6 Im Falle der Vereinbarung eines Zahlungsziels gilt für dessen Berechnung wie auch für etwaige Zinsberechnungen der Tag der Lieferung als Stichtag. Jede Bestellung gilt hinsichtlich der Zahlung als ein Geschäft für sich.</p> <p>5.7 Wir sind berechtigt, trotz anders lautender Bestimmungen des Kunden Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen. Sind bereits Kosten oder Zinsen entstanden, so sind wir berechtigt, die Zahlungen zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen.</p> <p>5.8 Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn wir über den Betrag verfügen können. Im Falle von Schecks ist die Zahlung dann erfolgt, wenn der Scheck vorbehaltlos und endgültig eingelöst wurde.</p> <p>5.9 Zahlungen mittels Wechsels bedürfen der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung durch uns. Sämtliche Wechselspesen gehen zu Lasten des Käufers. Die Entgegennahme von Wechseln beinhaltet keine Stundung der zugrundeliegenden Forderung.</p> <p>5.10 Barzahlungen haben uns gegenüber nur befreiende Wirkung, soweit sie an Personen geleistet werden, die mit schriftlicher Inkassovollmacht ausgestattet sind.</p> <p>5.11 Gerät der Kunde in Verzug, so sind wir berechtigt, Zinsen in Höhe von 9% Punkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz, mindestens aber 10 % p.a., zu fordern, es sei denn, der Käufer weist einen niedrigeren Schaden nach. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt vorbehalten.</p> <p>5.12 Wenn vereinbarte Zahlungsbedingungen infolge eines Zahlungsrückstandes von mehr als einer Woche nicht eingehalten werden oder Umstände bekannt werden, aus denen sich eine uns nicht zumutbare Verschlechterung der Kreditwürdigkeit des Kunden und/oder eine Gefährdung unserer Zahlungsansprüche ergibt, die auch bei einer Streichung des Kreditlimits einer Warenkreditversicherung vorliegt, werden auch noch nicht fällige Ansprüche aller Art sofort einforderbar. In diesen Fällen sind wir auch berechtigt, noch ausstehende Lieferungen zu verweigern und nur gegen Vorauszahlung auszuführen oder angemessene Sicherheitsleistung (Hinterlegung, selbstschuldnerische Bankbürgschaft oder vergleichbar) zu verlangen; Kommt der Kunde mit seinen Zahlungen in Verzug, sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Wir können außerdem die Weiterveräußerung und die Verarbeitung der gelieferten Waren untersagen und deren Rückgabe oder die Übertragung des mittelbaren Besitzes an der gelieferten Ware auf Kosten des Kunden verlangen. Der Kunde ermächtigt uns schon jetzt unwiderruflich, in den genannten Fällen den Betrieb des Kunden zu betreten, alle gelieferten Waren zurückzunehmen und sie durch freihändigen Verkauf zur Abrechnung auf die offenen Kaufpreisforderungen abzüglich entstehender Kosten zu verwerten.</p> <p>5.13 Unser Kunde ist zur Leistungsverweigerung, Zurückbehaltung sowie Aufrechnung nur berechtigt, wenn Gegenansprüche</p>	<p>5.1 The prices we quote are net prices plus freight costs incurred and the statutory value added tax.</p> <p>5.2 Unless mandatory statutory provisions to the contrary apply, all ancillary fees, public charges and customs duties as well as any new charges, customs duties, freight charges and any increases in such charges, customs duties, freight charges and any increases in such charges which increase the price of the delivery shall be borne by the customer.</p> <p>5.3 Our stated prices are based on the usual freight tariffs and public charges at the time of the offer. If new public levies arise or if these are increased, or if freight is increased in the case of carriage paid delivery, the final price shall be increased accordingly. If freight-free delivery is agreed, the agreed price shall otherwise only apply if normal transport can be carried out without hindrance.</p> <p>5.4 In the case of distance deliveries, in particular deliveries ex works, we may, unless a fixed price has been expressly promised, adjust the prices in accordance with the terms and conditions of the contract valid on the day of delivery.</p> <p>5.5 Unless otherwise agreed, our invoices are due immediately upon receipt without discount. In the event of the provision of partial services/partial deliveries, we shall be entitled to invoice these.</p> <p>5.6 In the event that a term of payment has been agreed, the date of delivery shall be deemed the effective date for its calculation as well as for any interest calculations. Each order shall be deemed to be a transaction in itself with regard to payment.</p> <p>5.7 We are entitled, despite any provisions of the customer to the contrary, to first offset payments against the customer's older debts. If costs or interest have already been incurred, we are entitled to set off payments first against the costs, then against the interest and finally against the main performance.</p> <p>5.8 A payment shall only be deemed to have been made when we can dispose of the amount. In the case of cheques, payment shall be deemed to have been made when the cheque has been cashed unconditionally and finally.</p> <p>5.9 Payments by bill of exchange require our express prior written consent. All bill charges shall be borne by the buyer. The acceptance of bills of exchange does not imply any deferment of the underlying claim.</p> <p>5.10 Cash payments shall only have a discharging effect on us if they are made to persons who have a written power of collection.</p> <p>5.11 If the customer is in default of payment, we are entitled to demand interest at a rate of 9 percentage points above the applicable base interest rate, but at least 10% p.a., unless the buyer can prove lower damages. We reserve the right to claim further damages.</p> <p>5.12 If agreed terms of payment are not adhered to as a result of a payment arrears of more than one week or if circumstances become known which result in a deterioration of the creditworthiness of the customer which cannot reasonably be expected of us and/or which endanger our payment claims, which also exists in the event of a cancellation of the credit limit of a trade credit insurance, then claims of all kinds which are not yet due can also be demanded immediately. In these cases, we are also entitled to refuse outstanding deliveries and to execute them only against advance payment or to demand appropriate security (deposit, directly enforceable bank guarantee or comparable); if the customer is in default with his payments, we are entitled to withdraw from the contract or to demand compensation for non-performance. We may also prohibit the resale and processing of the delivered goods and demand their return or the transfer of indirect possession of the delivered goods at the customer's expense. The customer hereby irrevocably authorises us to enter the customer's premises in the aforementioned cases, to take back all delivered goods and to realise them by private sale for settlement of the outstanding purchase price claims less any costs incurred.</p> <p>5.13 Our customer shall only be entitled to refuse performance, retention and offsetting if counterclaims have been legally established,</p>



<p>rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns schriftlich anerkannt worden sind.</p> <p>5.14 Sofern über von uns erbrachte Lieferungen und Leistungen mit einer Gutschrift abgerechnet wird, widersprechen wir mit unserer Rechnung gem. § 14 Abs. 2 S. 2 UStG der Gutschrift, so dass diese ihre Wirkung als Rechnung im umsatzsteuerrechtlichen Sinne verliert. Die dem Kunden mitgeteilte Umsatzsteuer-Identifikationsnummer unseres Unternehmens hat Gültigkeit für alle künftigen Einzelaufträge.</p> <p>6. Leistungs- und Lieferzeit</p> <p>6.1 Die angegebenen Leistungs- und Liefertermine sind nur verbindlich, wenn diese ausdrücklich als verbindlich vereinbart sind.</p> <p>6.2 Voraussetzung für die Einhaltung der Leistungs- und Lieferfristen ist außerdem die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Kunden. Wir behalten uns die Einrede des nicht erfüllten Vertrages vor.</p> <p>6.3 Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.</p> <p>6.4 Sofern die Voraussetzungen der Ziffer 6.3 vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahmeverzug geraten ist.</p> <p>6.5 Bei Nichteinhaltung vereinbarter Lieferfristen stehen dem Kunden die gesetzlichen Rechte erst zu, wenn er uns eine angemessene Frist zur Lieferung gesetzt hat, die mit der Erklärung verbunden ist, dass er die Abnahme der Leistung nach dem Ablauf der Frist ablehnt. Nach dem Ablauf der Frist ist die Anspruchserfüllung ausgeschlossen.</p> <p>6.6 Falls wir in Verzug geraten, kann der Kunde nach Ablauf einer von uns gesetzten Frist nur insoweit vom Vertrag zurücktreten, als die Ware bis zum Fristablauf nicht als versandbereit gemeldet ist. Bei teilweisem Verzug ist der Kunde, wenn deshalb die teilweise Erfüllung für ihn kein Interesse hat, berechtigt, vom gesamten Vertrag zurückzutreten.</p> <p>6.7 Ereignisse höherer Gewalt berechtigen uns, die Lieferung um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder – wenn die Störung länger als 6 Wochen ab dem Tag der Anzeige nach Satz 3 dauert -wegen des noch nicht erfüllten Teiles vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. Der höheren Gewalt stehen alle von uns nicht zu vertretenden Umstände gleich, die die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, wie z.B. währungs- oder handelspolitische oder sonstige hoheitlichen Maßnahmen, Streiks, Aussperrungen, Betriebsstörungen (z.B. Feuer, Maschinen- oder Walzenbruch, Rohstoff- oder Energiemangel) sowie Behinderung der Verkehrswege, und zwar gleichgültig, ob diese Umstände bei uns, dem Lieferwerk oder einem Unterlieferanten eintreten. Das Ereignis höherer Gewalt ist dem Kunden unverzüglich anzuzeigen. Frühestens acht Wochen nach Erhalt der Anzeige kann der Kunde von uns die Erklärung verlangen, ob wir zurücktreten oder innerhalb angemessener Frist liefern wollen. Erklären wir uns nicht, kann der Kunde zurücktreten. Zur nachträglichen Unterbringung des Auftrages bei einem anderen Werk oder zur Benutzung eines anderen als von uns vorgesehenen Weges sind wir nicht verpflichtet.</p> <p>6.8 Bei Lieferungen aus der Bundesrepublik Deutschland in andere EU-Mitgliedsstaaten hat uns der Vertragspartner vor Lieferung seine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer mitzuteilen, unter der er die Erwerbsbesteuerung innerhalb der EU durchführt. Andernfalls hat er für unsere Leistung zusätzlich zum vereinbarten Kaufpreis den von uns gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuerbetrag zu zahlen; vor dessen Zahlung läuft die vereinbarte Lieferfrist nicht.</p> <p>7. Gewichts- und Mengenangaben</p> <p>7.1 Die von uns oder unseren Vorlieferanten oder der Versandstelle vorgenommene Verwiegung auf geeichten Waagen ist für die Gewichts- oder Mengenermittlung maßgebend. Der Gewichtsnachweis erfolgt durch Vorlage des Wiegescheins. Die Übernahme der Umschließung durch die Bahn, den Spediteur oder den Frachtführer gilt als Beweis für einwandfreie Beschaffenheit der Umschließungen.</p> <p>7.2 Gewichtsabweichungen können nur auf der Grundlage von amtlichen Nachwiegungen unverzüglich nach Anlieferung beanstandet werden. Bei FE-Schrotten ist die Rüge von Gewichtsabweichungen, die 2 % nicht überschreiten, ausgeschlossen; in jedem Fall ist eine branchenübliche Mehr- oder Minderlieferung zulässig. In der Versandanzeige angegebene Stückzahlen, Bundzahlen etc. sind bei</p>	<p>are undisputed or have been acknowledged by us in writing.</p> <p>5.14 If a credit note is issued for deliveries and services rendered by us, we object to the credit note with our invoice in accordance with § 14 para. 2 sentence 2 UStG, so that the credit note loses its effect as an invoice in the sense of value added tax law. The sales tax identification number of our company communicated to the customer is valid for all future individual orders.</p> <p>6. Performance- and delivery time</p> <p>6.1 The stated performance- and delivery dates are only binding if they have been expressly agreed as binding.</p> <p>6.2 A further prerequisite for compliance with the performance and delivery deadlines is the timely and proper fulfilment of the customer's obligations. We reserve the right to the defence of non-performance of the contract.</p> <p>6.3 If the customer is in default of acceptance or if he culpably violates other obligations to cooperate, we are entitled to demand compensation for the damage incurred by us in this respect, including any additional expenses. We reserve the right to assert further claims.</p> <p>6.4 Provided that the prerequisites of section 6.3 are met, the risk of accidental loss or accidental deterioration of the purchased item shall pass to the customer at the point in time at which the customer is in default of acceptance.</p> <p>6.5 In the event of non-compliance with agreed delivery periods, the customer shall only be entitled to the statutory rights if he has set us a reasonable deadline for delivery, which is associated with the declaration that he will refuse acceptance of the service after the deadline has expired. After the expiry of the deadline, the fulfilment of claims is excluded.</p> <p>6.6 If we are in default, the customer can only withdraw from the contract after the expiry of a period of grace set by us to the extent that the goods have not been notified as ready for dispatch by the deadline. In the event of partial default, the customer shall be entitled to withdraw from the entire contract if partial performance is therefore of no interest to him.</p> <p>6.7 Events of force majeure shall entitle us to postpone delivery for the duration of the hindrance and a reasonable start-up time or - if the hindrance lasts for more than 6 weeks from the date of notification in accordance with sentence 3 - to withdraw from the contract in whole or in part on account of the part not yet fulfilled. All circumstances for which we are not responsible and which make the delivery considerably more difficult or impossible, such as currency or trade policy or other sovereign measures, strikes, lockouts, operational disruptions (e.g. fire, machine or roller breakage, lack of raw materials or energy) as well as obstruction of traffic routes are deemed equivalent to force majeure, regardless of whether these circumstances occur at our company, the supplier's works or a sub-supplier. The customer must be notified immediately of the event of force majeure. At the earliest eight weeks after receipt of the notification, the customer can demand a statement from us as to whether we wish to withdraw from the contract or deliver within a reasonable period of time. If we do not declare, the customer may withdraw. We shall not be obliged to subsequently place the order with another plant or to use a route other than the one provided by us.</p> <p>6.8 In the case of deliveries from the Federal Republic of Germany to other EU member states, the contractual partner must inform us of his VAT identification number under which he is taxed within the EU before delivery. Otherwise, he must pay the VAT amount legally owed by us for our performance in addition to the agreed purchase price; the agreed delivery period does not run before payment of this amount.</p> <p>7. Weight and quantity specifications</p> <p>7.1 The weighing on calibrated scales carried out by us or our suppliers or the shipping point is decisive for the determination of weight or quantity. Proof of weight shall be provided by presentation of the weighing slip. The acceptance of the packaging by the railway, the forwarding agent or the carrier shall be deemed proof of the perfect condition of the packaging.</p> <p>7.2 Differences in weight can only be objected to on the basis of official reweighing immediately after delivery. In the case of FE scrap, complaints about weight deviations not exceeding 2% are excluded; in any case, an excess or short delivery customary in the industry is permissible. Quantities, bundle numbers, etc. stated in the notice of dispatch are not binding for goods calculated by weight.</p>
---	---



nach Gewicht berechneten Waren unverbindlich.

8. Gefahrenübergang, Versand und Annahmeverzug

8.1 Soweit nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist, können Transportmittel und Transportweg sowie die Art der Versendung von uns bestimmt werden.

8.2 Mit der Übergabe der Ware an einen Spediteur oder Frachtführer, spätestens jedoch mit Verlassen der Versandstelle oder des Lagers geht die Gefahr, auch die einer Beschlagnahme, auf den Kunden über. Dies gilt auch, wenn der Transport durch unsere Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen ausgeführt wird.

8.3 Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so hat er den uns daraus entstehenden Schaden zu ersetzen. Ab diesem Zeitpunkt geht zudem die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Ware auf den Kunden über. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.

8.4 Wir sind berechtigt, die Ware nach billigem Ermessen auf Kosten und Gefahr des Kunden einzulagern, alle zur Erhaltung der Ware für geeignet erachteten Maßnahmen zu treffen und die Ware als geliefert in Rechnung zu stellen, wenn die Verladung oder Beförderung der Ware aus einem Grunde, den der Kunde zu vertreten hat, verzögert wird. Entsprechendes gilt, falls als versandbereit gemeldete Ware nicht innerhalb von 4 Tagen abgerufen wird. Die gesetzlichen Regelungen über den Annahmeverzug bleiben unberührt.

9. Außenwirtschaftsrecht

9.1 Unsere Pflichten zur Vertragserfüllung stehen unter dem Vorbehalt, dass der Erfüllung keine Hindernisse oder sonstigen Beschränkungen aufgrund von anwendbaren Bestimmungen des Außenwirtschaftsrechts (insbesondere des Exportkontrollrechts einschließlich Embargos oder sonstiger Sanktionen) der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union (EU), oder des Staates, in dem der Kunde seinen Sitz hat, entgegenstehen. Dasselbe gilt hinsichtlich etwaiger anwendbarer Bestimmungen des Außenwirtschaftsrechts anderer Staaten. Wir prüfen vor Vertragsschluss nicht, ob der Vertragserfüllung außenwirtschaftsrechtliche Bestimmungen entgegenstehen, und übernehmen daher keine Gewähr für das Nichtbestehen entsprechender Hindernisse, insbesondere nicht für die Erteilung gegebenenfalls erforderlicher Genehmigungen.

9.2 Auf unseren Wunsch wird der Kunde uns alle Informationen und Dokumente zur Verfügung stellen, die wir zur Beachtung des Außenwirtschaftsrechts benötigen. Der Kunde versichert, dass die Verwendung der Ware durch ihn selbst sowie eine etwaige Weiterveräußerung oder sonstige Weitervermittlung der Ware durch ihn an Dritte nicht auf die Entwicklung, Herstellung oder den Einsatz von Rüstung, Waffen oder nuklearer Technologie oder eine Unterstützung dieser Aktivitäten gerichtet ist. Im Fall der Weiterveräußerung oder sonstigen Weitervermittlung der Ware ist von dem Kunden in eigener Verantwortung das anzuwendende Außenwirtschaftsrecht - einschließlich Embargobestimmungen der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union (EU), soweit diese einer hypothetischen Direktlieferung von uns an den Dritten entgegenstehen würden - zu beachten. Verstößt der Kunde gegen die vorstehend genannten außenwirtschaftsrechtlichen - Bestimmungen, so stellen er uns von allen infolgedessen gegen uns geltend gemachten Ansprüchen und allen uns infolgedessen entstehenden Nachteilen frei, es sei denn, der Kunde hat nicht mindestens fahrlässig gehandelt oder der Rechtsverstoß ist zumindest auch auf fahrlässiges Verhalten unsererseits zurückzuführen.

9.3 Bei Verzögerungen unserer Leistung wegen der Beantragung von außenwirtschaftsrechtlichen Genehmigungen oder der Erfüllung von sonstigen Anforderungen des Außenwirtschaftsrechts verschieben sich Liefertermine bzw. verlängern sich Lieferfristen um die Dauer einer angemessenen Prüfungszeit für uns (in der Regel maximal zwei Wochen) und die behördliche Bearbeitungszeit. Sofern es sich nicht nur um ein vorübergehendes Leistungshindernis handelt, sind wir und der Kunde berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten (Vertragsaufhebung). Insbesondere sind wir und der Kunde zum Rücktritt berechtigt, wenn eine außenwirtschaftsrechtliche Genehmigung abgelehnt oder nicht binnen drei Monaten nach Ablauf des ursprünglichen Liefertermins bzw. der ursprünglichen Lieferfrist, spätestens jedoch sechs Monate nach dem Vertragsschluss erteilt wurde. Bereits erhaltene Leistungen sind bei Rücktritt gegenseitig unverzüglich zurückzugeben. Schadensersatzansprüche sind insoweit ausgeschlossen.

8. Transfer of risk, dispatch and default of acceptance

8.1 Unless expressly agreed otherwise in writing, we may determine the means and route of transport and the type of shipment.

8.2 The risk, including the risk of seizure, shall pass to the customer when the goods are handed over to a forwarding agent or carrier, but at the latest when they leave the shipping point or the warehouse. This also applies if the transport is carried out by our vicarious agents or assistants.

8.3 If the customer is in default of acceptance or if he culpably violates other obligations to cooperate, he must compensate us for the resulting damage. From this point in time, the risk of accidental loss or accidental deterioration of the goods shall also pass to the customer. We reserve the right to assert further claims.

8.4 We are entitled to store the goods at our reasonable discretion at the customer's expense and risk, to take all measures deemed suitable for the preservation of the goods and to invoice the goods as delivered if the loading or transport of the goods is delayed for reasons for which the customer is responsible. The same applies if goods reported as ready for dispatch are not called off within 4 days. The legal regulations concerning default of acceptance remain unaffected.

9. Foreign trade law

9.1 Our obligations to fulfil the contract are subject to the proviso that there are no obstacles or other restrictions to fulfilment due to applicable provisions of foreign trade law (in particular export control law including embargoes or other sanctions) of the Federal Republic of Germany, the European Union (EU), or the state in which the customer is domiciled. The same applies with regard to any applicable provisions of the foreign trade law of other countries. We do not check prior to the conclusion of the contract whether the fulfilment of the contract conflicts with foreign trade law provisions and therefore do not assume any guarantee for the non-existence of corresponding obstacles, in particular not for the granting of any necessary permits.

9.2 At our request, the customer shall provide us with all information and documents that we require to comply with foreign trade law. The customer assures that the use of the goods by himself as well as any resale or other transfer of the goods by him to third parties is not directed towards the development, production or use of armaments, weapons or nuclear technology or support of these activities. In the event of resale or other onward transmission of the goods, the customer shall, on his own responsibility, observe the applicable foreign trade law - including embargo provisions of the Federal Republic of Germany and the European Union (EU), insofar as these would conflict with a hypothetical direct delivery by us to the third party. If the customer violates the aforementioned foreign trade law provisions, he shall indemnify us from all claims asserted against us as a result and from all disadvantages arising for us as a result, unless the customer has not at least acted negligently or the violation of the law is at least also attributable to negligent conduct on our part.

9.3 In the event of delays in our performance due to the application for foreign trade permits or the fulfilment of other requirements of foreign trade law, delivery dates or delivery periods shall be postponed or extended by the duration of a reasonable inspection period for us (as a rule, a maximum of two weeks) and the official processing time. If it is not only a temporary obstacle to performance, we and the customer are entitled to withdraw from the contract (cancellation of contract). In particular, we and the customer shall be entitled to rescind the contract if an approval under foreign trade law has been refused or has not been granted within three months of the expiry of the original delivery date or the original delivery period, but no later than six months after the conclusion of the contract. Services already received shall be mutually returned immediately in the event of withdrawal. Claims for damages are excluded in this respect.



<p>10. Mängelansprüche, Haftung und Rügepflichten des Kunden</p> <p>10.1 Schrott ist in seiner Reinheit in Bezug auf Qualität und Werkstoff auf die Möglichkeit einer Materialsortierung nach Optik und Herkunft, welche mit berufsmäßiger Sorgfalt erfolgt, begrenzt. Eine Garantie auf Sorte und Legierungsreinheit ist ausgeschlossen.</p> <p>10.2 Maßgebend für den vertragsgemäßen Zustand der Ware ist der Zeitpunkt der Übergabe an den Spediteur oder Frachtführer, spätestens jedoch der Zeitpunkt des Verlassens der Versandstelle.</p> <p>10.3 Mängelansprüche des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Offensichtliche Mängel sind vom Kunden unverzüglich, spätestens aber innerhalb einer Woche nach Eingang der Ware am Bestimmungsort, schriftlich anzuzeigen. Mängel, die auch bei sorgfältiger Prüfung nicht entdeckt werden können, sind unverzüglich nach Entdeckung schriftlich mitzuteilen. Beanstandete Ware darf nicht ohne unsere Zustimmung entladen werden, andernfalls gilt sie als mangelfrei angenommen. Soweit sich eine Sortenabweichung erst bei oder nach Entladung herausstellt, ist das Material gesondert zu lagern, da es ansonsten als mangelfrei übernommen gilt.</p> <p>10.4 Bei Waren, die als deklassiertes Material verkauft worden sind, stehen dem Käufer keine Ansprüche wegen etwaiger Mängel zu.</p> <p>10.5 Bei mangelhafter Lieferung hat der Kunde nach unserer Wahl Anspruch auf Ersatzlieferung oder Preisminderung. Schlägt auch die Ersatzlieferung fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder – bei erheblichen Mängeln - Rückgängigmachung des Vertrages verlangen. Der Kunde muss uns umgehend ausreichend Gelegenheit zur Nacherfüllung geben, andernfalls sind wir von der Haftung für die daraus entstehenden Folgen befreit. Nur in dringenden Fällen (etwa zur Wahrung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden) darf der Kunde den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen lassen und von uns Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangen.</p> <p>10.6 Gewährleistungsansprüche verjähren innerhalb eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.</p> <p>10.7 Weitergehende Ansprüche des Kunden wegen Mängeln als nach Maßgabe der vorstehenden Ziffer 9.5 sind ausgeschlossen. Wir haften deshalb nicht für Schäden, die nicht an der Ware selbst entstanden sind, und nicht für sonstige Vermögensschäden des Kunden.</p> <p>10.8 Mängelansprüche des Kunden uns gegenüber sind nicht abtretbar.</p> <p>11. Haftungsbeschränkung</p> <p>11.1 Unsere Haftung, gleich aus welchem Rechtsgrund, beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.</p> <p>11.2 Sämtliche in diesen Geschäftsbedingungen aufgeführten Haftungsbeschränkungen gelten nicht</p> <ul style="list-style-type: none">- bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit unserer gesetzlichen Vertreter oder unseren Erfüllungsgehilfen,- für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,- bei Schäden, die durch das Fehlen einer Beschaffenheit entstanden sind, die wir garantiert haben und- bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz. <p>11.3 Für vertragstypische Schäden, die dem Kunden infolge einer von uns verübten wesentlichen Vertragspflicht-verletzung entstanden sind, haften wir auch dann, wenn uns lediglich leichte Fahrlässigkeit zur Last fällt.</p> <p>12. Eigentumsvorbehalt, Sicherungseigentum und Sicherungsabtretung</p> <p>12.1 Die Ware bleibt unser Eigentum bis zur Erfüllung sämtlicher uns gegen den Kunden aus der Geschäftsverbindung zustehenden Ansprüche (Vorbehaltsware), auch wenn die einzelne Ware bezahlt worden ist. Das gilt auch für künftige und bedingte Forderungen. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum an der Ware als Sicherung der Saldoforderung. Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Vorbehaltsware ist nicht zulässig.</p> <p>12.2 Be- und Verarbeitung der Vorbehaltsware erfolgen für uns als Hersteller, ohne uns zu verpflichten. Die be- und verarbeitete Ware gilt als Vorbehaltsware im Sinne von Ziffer</p> <p>12.1. Bei Verarbeitung, Verbindung und Vermischung der</p>	<p>10. Claims for defects, liability and customer's obligation to give notice of defects</p> <p>10.1 Scrap is limited in its purity in terms of quality and material to the possibility of sorting the material according to appearance and origin, which is done with professional care. A guarantee of grade and alloy purity is excluded.</p> <p>10.2 Decisive for the condition of the goods in accordance with the contract is the time of handing over to the forwarding agent or carrier, but at the latest the time of leaving the shipping point.</p> <p>10.3 The customer's claims for defects require that the customer has properly fulfilled his obligations to inspect the goods and make a complaint in accordance with § 377 HGB (German Commercial Code). Obvious defects must be reported by the customer in writing without delay, but at the latest within one week after receipt of the goods at the place of destination. Defects which cannot be detected even with careful inspection must be reported to us in writing immediately after their detection. Rejected goods may not be unloaded without our consent, otherwise they shall be deemed to have been accepted without defects. Insofar as a deviation in type is only discovered during or after unloading, the material must be stored separately, otherwise it is deemed to have been accepted as free of defects.</p> <p>10.4 In the case of goods sold as declassified material, the Buyer shall not be entitled to any claims due to possible defects.</p> <p>10.5 In case of defective delivery, the customer is entitled to a replacement delivery or a price reduction at our discretion. If the replacement delivery also fails, the customer may, at his discretion, demand a reduction in payment (abatement) or - in the case of significant defects - rescission of the contract. The customer must immediately give us sufficient opportunity for subsequent performance, otherwise we are released from liability for the consequences arising therefrom. Only in urgent cases (e.g. to ensure operational safety or to prevent disproportionately large damage) may the customer remedy the defect himself or have it remedied by third parties and demand compensation from us for the necessary expenses.</p> <p>10.6 Warranty claims shall become statute-barred within one year from the beginning of the statutory limitation period.</p> <p>10.7 Further claims of the customer due to defects other than those in accordance with the above Section 9.5 are excluded. We are therefore not liable for damages that have not occurred to the goods themselves, nor for other financial losses of the customer.</p> <p>10.8 Customer's claims for defects against us are not assignable.</p> <p>11. Limitation of liability</p> <p>11.1 Our liability, regardless of the legal basis, is limited to intent and gross negligence.</p> <p>11.2 All limitations of liability set out in these terms and conditions of business shall not apply</p> <ul style="list-style-type: none">- in case of intent and gross negligence of our legal representatives or our vicarious agents,- for damages resulting from injury to life, body or health,- in the case of damage caused by the absence of a quality that we have guaranteed and- for claims arising from the product liability law. <p>11.3 We shall also be liable for typical contractual damages incurred by the customer as a result of a material breach of contract by us, even if we are only guilty of slight negligence.</p> <p>12. Reservation of title, ownership by way of security and assignment by way of security</p> <p>12.1 The goods shall remain our property until all claims against the customer to which we are entitled from the business relationship have been satisfied (reserved goods), even if the individual goods have been paid for. This also applies to future and conditional claims. In the case of a current account, the retained title to the goods shall be deemed to be security for the balance claim. Pledging or transfer of ownership by way of security of the reserved goods is not permitted.</p> <p>12.2 Treatment and processing of the goods subject to retention of title is carried out for us as manufacturer without obligating us. The treated and processed goods shall be regarded as reserved goods within the meaning of section 12.1. If the customer processes, combines or</p>
---	---



Vorbehaltsware mit anderen Waren durch den Kunden steht uns das Miteigentum an der neuen Sache zu im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zum Rechnungswert der anderen verwendeten Waren. Erlischt unser (Mit-) Eigentum durch Verbindung oder Vermischung, so überträgt der Käufer bereits jetzt das ihm zustehenden (Mit-) Eigentumsrecht an dem neuen Bestand oder der Sache wertanteilmäßig im Umfang des Rechnungswertes der Vorbehaltsware auf uns und verwahrt sie unentgeltlich für uns. Der Käufer ist verpflichtet, die Vorbehaltsware auf seine Kosten zu unseren Gunsten ausreichend gegen Elementarrisiken sowie gegen Diebstahl zu sichern und zu versichern.

12.3 Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verarbeiten und unter Eigentumsvorbehalt weiter zu veräußern, solange er sich nicht im Verzug befindet. Die aus dem Weiterverkauf oder einem sonstigen Rechtsgrund (z.B. Versicherung, unerlaubte Handlung) bezüglich der Vorbehaltsware entstandenen Forderungen tritt der Kunde bereits jetzt sicherheitshalber in vollem Umfang an uns ab. Der Kunde ist verpflichtet, uns im Falle des Weiterverkaufs Name und Anschrift seiner Käufer jederzeit auf Anforderung zu nennen. Wir ermächtigen den Kunden widerruflich, die an uns abgetretenen Forderungen auf unsere Rechnung im eigenen Namen einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann nur widerrufen werden, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt.

12.4 Wird die Vorbehaltsware vom Kunden mit Grundstücken oder beweglichen Sachen verbunden, so tritt der Kunde auch seine Forderung, die ihm als Vergütung für die Verbindung zusteht, mit allen Nebenrechten sicherungshalber an uns ab, ohne dass es weiterer besonderer Erklärungen bedarf. Ist der Kunde Eigentümer des Grundstücks oder steht ihm aus anderen Rechtsgründen ein Anspruch auf Mietzins aus diesem Grundstück zu, so tritt er auch diesen Mietzins an uns ab. Für die Höhe der abgetretenen Forderung gilt Ziffer 10.2 Satz 3 entsprechend.

12.5 Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehalts- bzw. Sicherungsware wird der Kunde auf unser Eigentum hinweisen und uns unverzüglich unter Nennung von Name und Anschrift des Dritten benachrichtigen, damit wir Klage gem. § 771 ZPO erheben können. Der Käufer trägt alle in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten Zug um Zug gegen Abtretung möglicher Kostenerstattungsansprüche gegen den Dritten.

12.6 Bei vertragswidrigen Verhalten des Kunden – insbesondere Zahlungsverzug – sind wir berechtigt, die Vorbehaltsware an uns zu nehmen und zu diesem Zweck ggf. den Betrieb des Käufers zu betreten; in diesem Fall erlischt das Recht des Käufers, die Vorbehaltsware zu besitzen. Außerdem können wir die Abtretung ggf. bestehender Herausgabeansprüche des Kunden gegen Dritte verlangen. Gleiches gilt, wenn nach Vertragsschluss erkennbar wird, dass unsere Zahlungsansprüche aus der Geschäftsverbindung zum Käufer gefährdet sind. In der Zurücknahme sowie der Pfändung der Vorbehaltsware durch uns liegt keine Vertragskündigung und kein Rücktritt vom Vertrag. Zwingende Vorschriften der Insolvenzordnung bleiben unberührt.

12.7 Im Falle der endgültigen Rücknahme der Ware sind wir berechtigt, bei der Gutschrifterteilung ohne weitere Nachweise einen Pauschalabzug von 25% vorzunehmen. Weitere Schadensersatzansprüche bleiben vorbehalten.

12.8 Der Eigentumsvorbehalt gemäß den vorstehenden Bestimmungen bleibt auch bestehen, wenn unsere einzelnen Forderungen in eine laufende Rechnung aufgenommen werden.

12.9 Zahlungen mittels Wechsel bzw. Scheck werden nur erfüllungshalber angenommen. Der vereinbarte Eigentumsvorbehalt bleibt hiervon unberührt. Im Scheck-Wechsel-Geschäft bleibt der Eigentumsvorbehalt bestehen, bis der letzte Wechsel eingelöst ist.

12.10 Übersteigt der Wert der Sicherung unsere Ansprüche gegen den Kunden aus der laufenden Geschäftsverbindung um mehr als 20 %, so sind wir auf Verlangen des Kunden verpflichtet, ihm uns zustehende Sicherungen nach seiner Wahl freizugeben.

13. Ausfuhrnachweis

Bei Abholung nicht für das Bundesgebiet bestimmter Ware durch den Kunden oder seinen Beauftragten hat der Kunde uns den ggf. steuerlich erforderlichen Ausfuhrnachweis vorzulegen. Wird der Nachweis nicht erbracht, so hat der Kunde den für die Lieferungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geltenden Umsatzsteuersatz vom Rechnungsbetrag zu zahlen.

mixes the goods subject to retention of title with other goods, we shall be entitled to co-ownership of the new product in the ratio of the invoice value of the goods subject to retention of title to the invoice value of the other goods used. If our (co-)ownership expires due to combination or mixing, the customer hereby assigns to us his (co-)ownership right to the new stock or item in proportion to the invoice value of the reserved goods and shall keep it safe for us free of charge. The buyer is obliged to sufficiently secure and insure the reserved goods against elementary risks as well as against theft at his own expense in our favour.

12.3 The customer is entitled to process the reserved goods in the ordinary course of business and to resell them under reservation of title as long as he is not in default. The customer hereby assigns to us in full any claims arising from the resale or on any other legal grounds (e.g. insurance, tort) in respect of the goods subject to retention of title by way of security. In the event of resale, the customer is obliged to provide us with the name and address of his buyers at any time upon request. We revocably authorise the customer to collect the claims assigned to us on our account in his own name. This direct debit authorization can only be revoked if the customer does not properly meet his payment obligations.

12.4 If the reserved goods are combined by the customer with real estate or movable property, the customer shall also assign to us by way of security his claim to which he is entitled as remuneration for the combination, together with all ancillary rights, without the need for further special declarations. If the customer is the owner of the property or if he is entitled to rent from this property for other legal reasons, he also assigns this rent to us. Item 10.2 sentence 3 shall apply accordingly to the amount of the assigned claim.

12.5 In the event of third parties having access to the reserved or secured goods, the customer shall draw attention to our ownership and notify us immediately, stating the name and address of the third party, so that we can take legal action in accordance with § 771 ZPO (German Code of Civil Procedure). The customer shall bear all judicial and extrajudicial costs arising in this connection concurrently with the assignment of possible claims for reimbursement of costs against the third party.

12.6 If the customer acts in breach of the contract - in particular in default of payment - we shall be entitled to take possession of the reserved goods and, if necessary, to enter the buyer's premises for this purpose; in this case the buyer's right to possess the reserved goods shall expire. In addition, we may demand the assignment of any existing claims for return of the customer against third parties. The same applies if it becomes apparent after conclusion of the contract that our payment claims arising from the business relationship with the buyer are at risk. Taking back or seizure of the reserved goods by us does not constitute a termination of the contract or a withdrawal from the contract. Mandatory regulations of the Insolvency Code remain unaffected.

12.7 In the event of final repossession of the goods, we shall be entitled to make a lump-sum deduction of 25% when issuing the credit note without further proof. We reserve the right to claim further damages.

12.8 The reservation of title in accordance with the above provisions shall also remain in force if our individual claims are included in a current account.

12.9 Payments by bill of exchange or cheque are only accepted on account of performance. The agreed retention of title remains unaffected. In cheque-bill of exchange transactions, the retention of title shall remain in force until the last bill of exchange has been honoured.

12.10 If the value of the security exceeds our claims against the customer arising from the current business relationship by more than 20%, we are obliged, at the customer's request, to release securities of his choice to which we are entitled.

13. Proof of export

If the customer or his representative collects goods not intended for the Federal Republic of Germany, the customer must provide us with the export certificate required for tax purposes. If such proof is not provided, the customer shall pay the VAT rate applicable to deliveries within the Federal Republic of Germany on the invoice amount.



<p>14. Gerichtsstand, Erfüllungsort, Rechtswahl, Sonstiges</p> <p>14.1 Der Kunde kann seine Rechte aus diesem Vertrag nur mit unserer ausschließlichen Zustimmung an Dritte abtreten.</p> <p>14.2 Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten ist unser Firmensitz, nach unserer Wahl auch der Sitz des Kunden.</p> <p>14.3 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Anwendung des UN-Kaufrechts (CISG) und des Haager Einheitlichen Kaufrechts (EKG) wird jedoch ausgeschlossen.</p> <p>15. Salvatorische Klausel Sofern einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam sein sollten, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An Stelle der unwirksamen Bestimmungen soll eine Bestimmung treten, deren Inhalt dem beabsichtigten rechtlichen und wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer ergänzungsbedürftigen Vertragslücke. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die unwirksamen Bestimmungen unverzüglich durch eine entsprechende rechtswirksame Vereinbarungen zu ergänzen oder die Vertragslücke zu schließen.</p> <p>16. Maßgebliche Sprachfassung. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind in deutscher und englischer Sprache abgefasst. Die deutsche Fassung ist maßgeblich.</p>	<p>14. Place of jurisdiction, place of performance, choice of law, miscellaneous</p> <p>14.1 The customer may assign his rights under this contract to third parties only with our exclusive consent.</p> <p>14.2 The place of performance and exclusive place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from or in connection with this contract is our registered office, or at our discretion the customer's registered office.</p> <p>14.3 The law of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively; however, the application of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) and the Hague Convention on the International Sale of Goods (EKG) is excluded.</p> <p>15. Severability Clause Should individual provisions of these terms and conditions be invalid, the validity of the remaining provisions shall not be affected. The invalid provisions shall be replaced by a provision whose content comes closest to the intended legal and economic purpose. The same shall apply in the event of a contractual loophole requiring supplementation. The contracting parties undertake to immediately supplement the ineffective provisions with a corresponding legally effective agreement or to close the contractual loophole.</p> <p>16. Prevailing language version. This General Terms and Conditions have been drafted in German and English. The German version shall prevail.</p>
---	--